



GEMEINDE
INNERTKIRCHEN



GEMEINDEVERSAMMLUNG

6. JULI 2020



BOTSCHAFT



ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 6. Juli 2020,
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Gadmen

TRAKTANDEN

1. Finanzwesen; Verwaltungsrechnung 2019

- a) Orientierung / Gesamtüberblick
- b) Jahresrechnung 2019; Genehmigung

2. Finanzwesen

Abgeschlossene Verpflichtungskredite; Kenntnisnahme

3. Wasserversorgung

Verpflichtungskredit Sanierung Wasserreservoir Schlupf von CHF 380'000.00;
Genehmigung

Gemäss dem Beschluss des Bundesrates ist die Durchführung der Gemeindeversammlung, unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen, möglich.

Gegen das Protokoll der Versammlung vom 27. November 2019 ist während der Auflagefrist keine Einsprache eingegangen. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 24. Februar 2020 genehmigt.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim

Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht).

Das Protokoll dieser Versammlung wird ab dem 10. Juli 2020 während 20 Tagen auf der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Gegen die Abfassung des Protokolls kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden (Art. 80 Abs. 2 Organisationsreglement).

Innertkirchen, 28. Mai 2020
Gemeinderat Innertkirchen

Diese Botschaft ist auch auf dem Internet abrufbar: www.innertkirchen.ch



Schutzkonzept Gemeindeversammlung Innertkirchen

Mit dem Schutzkonzept soll die Durchführung der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Innertkirchen in der aktuellen Pandemie gewährleistet und gleichzeitig eine Ansteckung von Anwesenden verhindert werden.

Schutzmassnahmen Mehrzweckhalle Gadmern

- Der Eintritt erfolgt durch den Haupteingang;
- Im Foyer stehen Desinfektionsmittel und Schutzmasken bereit;
- Aufnahme der Personalien eines jeden Teilnehmers vor Einlass in die Halle;
- Sitzplatzzuweisung durch Verwaltungspersonal;
- Der Stuhlabstand in den Sitzreihen beträgt 1 Meter auf alle Seiten;
- Die Gemeindeversammlung wird unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (GG, GV, OgR, OgV) durchgeführt;
- Austrittsanordnung nach Versammlungsende durch Verwaltungspersonal;
- Ausgang durch Geräteraum, Abstellraum und Bühne;
- Bilden sich Schlangen, so haben diese Personen den nötigen Abstand von 2 Metern (Bodenmarkierungen) einzuhalten;
- Auf den gemeinsamen Aperitif in der Halle muss verzichtet werden.

Besten Dank für die Einhaltung der Vorschriften und Ihr Verständnis!





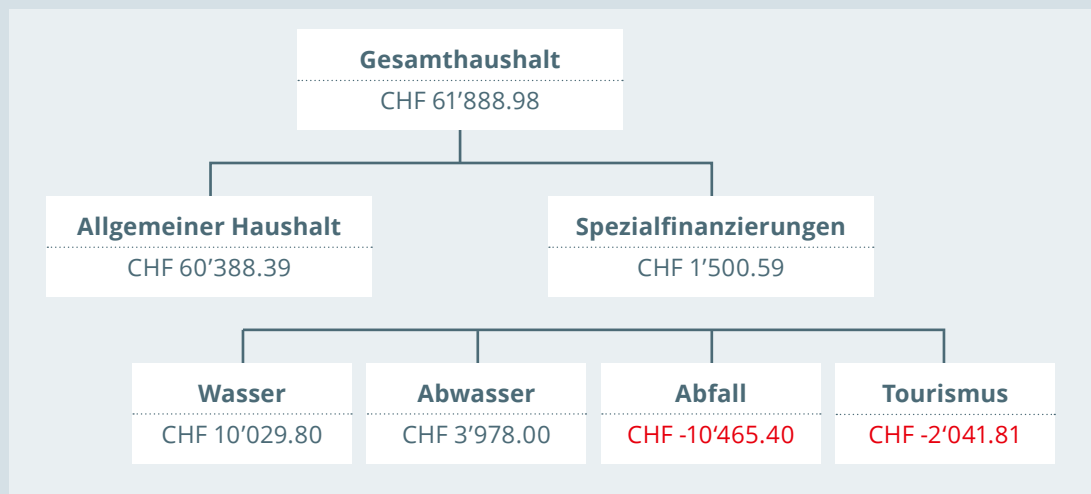
1. VERWALTUNGSRECHNUNG 2019

a) Orientierung / Gesamtüberblick

Die Jahresrechnung 2019 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'888.98 ab. Damit fällt das Rechnungsergebnis um CHF 71'788.98 besser aus als budgetiert. Verantwortlich für die Besserstellung sind höhere Steuereinnahmen und der Erlös aus dem Verkauf des Schulhauses Mühlestdalden.

Sowohl die Finanzkommission wie auch der Gemeinderat sind sehr erfreut über die guten Zahlen und beurteilen die finanzielle Situation weiterhin als sehr solide. Die hohe Investitionstätigkeit wird ebenfalls positiv zur Kenntnis genommen. Sie widerspiegelt die gute und innovative Entwicklungsstrategie unserer Gemeinde.

Rechnungsergebnis



Erfolgsrechnung

Die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen liegen mit CHF 1,6 Mio. deutlich über dem Budget, die Mehreinnahmen sind grösstenteils auf Vorjahreskorrekturen zurückzuführen. Die Neubewertung von drei Kraftwerksanlagen der Kraftwerke Oberhasli AG hatte zur Folge, dass die amtlichen Werte und dadurch auch die Erträge aus den Liegenschaftssteuern zunahmen. Die Veranlagungen der Jahre 2017 bis 2019 wurden im Rechnungsjahr rechtskräftig und lösten Mehreinnahmen von CHF 475'000.00 aus (CHF 158'000.00 pro Jahr). Mit dem Verkauf des Schulhauses Mühlestdalden konnte der Buchgewinn von CHF 230'000.00 realisiert werden, da die Liegenschaft in der Buchhaltung bereits abgeschrieben war. Für die Beteiligungen der Gemeinde, wie Gadmer Lodge, Grimseltor und Grimselbahn, konnte einerseits durch das sehr gute Ergebnis und andererseits nach einer finanzrechtlichen Beurteilung Wertberichtigungen von CHF 295'100.00 vorgenommen werden. Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 403'311.85 schliesst der Allgemeine Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 60'388.39 ab.

Funktionen	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
0 Allgemeine Verwaltung	-819'027.64	-721'600.00	-724'086.03
1 Öffentliche Sicherheit	-197'609.48	-208'200.00	-185'652.50
2 Bildung	-815'594.04	-776'300.00	-762'967.81
3 Kultur, Sport und Freizeit	-475'262.00	-240'700.00	-263'594.55
4 Gesundheit	-4'829.85	-900.00	349.60
5 Soziale Sicherheit	-860'674.70	-885'600.00	-857'901.50
6 Verkehr	-781'019.65	-731'300.00	-594'999.36
7 Umwelt und Raumordnung	-89'534.20	-100'800.00	-78'495.49
8 Volkswirtschaft	-647.15	23'800.00	17'409.30
9 Finanzen und Steuern	4'104'587.10	3'641'600.00	3'449'938.34
Ergebnis	60'388.39	0.00	0.00

Spezialfinanzierungen (SF)

Wasserversorgung; die SF schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'029.80 leicht tiefer ab als budgetiert. Für den Unterhalt an den Anlagen, Apparate und Hydranten und die Betreuung der Anlagen musste mehr aufgewendet werden als vorgesehen. Abwasserentsorgung; die SF schliesst mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 3'978.00 ab, vorgesehen war ein Aufwandüberschuss von CHF 14'400.00. Die Besserstellung ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren zurückzuführen. Abfallentsorgung; Die SF schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'465.40 ebenfalls leicht besser ab als vorgesehen. Die Einnahmen aus Sackgebühren und Sondersammlungen fielen höher aus als angenommen. Tourismus; Im Budget wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet, die SF schliesst jedoch mit einem kleinen Aufwandüberschuss von CHF 2'041.81 ab. Als wichtige Erkenntnis kann mitgenommen werden, dass die Einnahmen gemäss den Berechnungen geflossen sind. Im ersten Betriebsjahr fielen jedoch die Personalkosten wesentlich höher aus als vorgesehen und konnten im übrigen Aufwand nicht ganz aufgefangen werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von CHF 1'886'782.80 ab. Vorgesehen war ein Investitionsvolumen von CHF 1'513'500.00. Damit fallen die Investitionen um CHF 373'282.80 höher aus als vorgesehen. Das FERGA Areal konnte Ende Jahr erworben werden, es wird aufgeteilt auf Gebäude, Areal und Parkplätze: CHF 610'000.00, und Fernheizung: CHF 240'000.00. Für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Grund konnten Fertigstellungsarbeiten über CHF 427'637.50 getätigt und damit das Projekt abgeschlossen werden. Für die Sanierung der Grundeystrasse wurden CHF 354'247.20 investiert. Im Jahr 2020 folgt noch der Deckbelag. Die generelle Wasserversorgungsplanung von Gadmen wurde vom Kanton genehmigt und mit einem Fondsbeitrag von CHF 38'275.75 mitfinanziert.

Investitionen	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Allgemeiner Haushalt	1'384'315.85	646'000.00	1'566'975.85
SF Wasser	92'243.20	537'500.00	-13'948.25
SF Abwasser	160'903.70	40'000.00	278'535.25
SF Kehricht	9'320.05	290'000.00	0.00
SF FERGA	240'000.00	0.00	0.00
Total	1'886'782.80	1'513'500.00	1'831'562.85

Im Rechnungsjahr wurde jeder dritte Franken für Investitionen eingesetzt, der Investitionsanteil liegt mit 30,35% damit deutlich über dem Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern von 11,8%. Der hohe Investitionsanteil entspricht der langfristigen Finanzplanung und die Folgekosten mit Zinsen und Abschreibungen können durch die gute Finanzlage der Gemeinde problemlos finanziert werden.

Bilanz

Durch die Rückzahlung des Darlehens der Schwellenkorporation Innertkirchen, dem Verkauf des Schulhauses Mühlestdalen und die hohen Steuereinnahmen konnten einerseits die hohen Nettoinvestitionen selbst finanziert und andererseits die Liquidität stark verbessert werden. Das Eigenkapital erhöht sich durch die Einlage in die finanzpolitische Reserve und die guten Rechnungsergebnisse um CHF 361'270.83 und beträgt neu CHF 7'869'289.89.

b) Jahresrechnung 2019; Genehmigung

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2019 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Gesamthaushalt	CHF	61'888.98
	Allgemeiner Haushalt	CHF	60'388.39
	SF Wasserversorgung	CHF	10'029.80
	SF Abwasserentsorgung	CHF	3'978.00
	SF Kehrrichtentsorgung	CHF	-10'465.40
	SF Tourismus	CHF	-2'041.81
Investitionsrechnung	Nettoausgaben	CHF	1'886'782.80
Nachkredite	gemäss separater Tabelle	CHF	0

Die gesamte Jahresrechnung 2019 kann auf der Gemeindeverwaltung Innertkirchen oder der Homepage: www.innertkirchen.ch eingesehen werden.





2. ABGESCHLOSSENE VERPFLICHTUNGSKREDITE

Der Neubau der ARA Innertkirchen ist abgeschlossen. Ebenso die Anfangsphase der Inbetriebnahme, welche eine gewisse Zeit in Anspruch genommen hat. Dass dieser Vorgang etwas dauern würde, war bekannt, da es sich um biologische Abbauprozesse handelte, welche auf veränderte Parameter träge reagierten.

Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass die Sauerstoffzufuhr noch verbessert werden muss. Diese Arbeiten wurden im Winter 2019/2020 ausgeführt und sind in den Gesamtkosten enthalten.

In den Gesamtkosten enthalten sind auch sämtliche Vorleistungen für die Evaluation des Systems inkl. den Versuchskosten der Firma Hydrosuisse, sowie auch die Verlegung der Hochspannungsleitung der BKW AG.

Für das ganze Projekt «Neubau ARA» wurden folgende Kredite genehmigt:

Gemeindeversammlung 24.11.2011	CHF	100'000.00
Gemeindeversammlung 28.11.2013	CHF	2'100'000.00
Gemeinderat 21.10.2019	CHF	95'000.00
Gesamtkredit	CHF	2'295'000.00
Gesamtkosten	CHF	2'297'555.60
Kreditüberschreitung	CHF	2'555.60

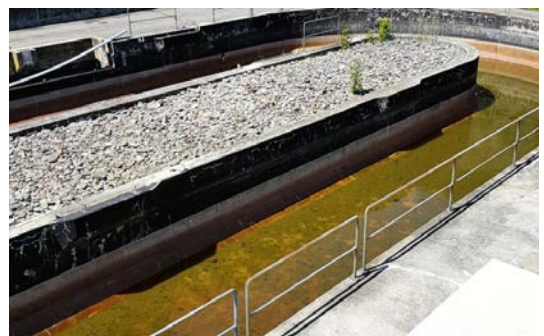
Gemäss dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) ist das Regenbecken (Bestandteil der ARA) eine Notwendigkeit, welche für einen Beitrag aus dem kantonalen Abwasserfonds berechtigt ist. Die Beitragshöhe konnte zu Beginn des Projektes noch nicht definiert werden. Bei sämtlichen Krediten handelt es sich um Brutto-Kredite. In der Abrechnungsphase und dem damit verbundenen Beitragsgesuch für das Regenbecken wurde festgestellt, dass die jährlichen Abwasserkosten pro Einwohner so hoch sind, dass auch ein Beitrag für den Neubau der ARA aus dem Abwasserfonds zu erhalten ist. Nach Überarbeitung der Anlagebuchhaltung hat das Amt für Wasser und Abfall das Gesuch geprüft und einen Beitrag aus dem Abwasserfonds von CHF 428'766.00 gesprochen.

Abrechnung des Neubaus ARA Innertkirchen:

Total Bruttoausgaben	CHF	2'297'555.00
./. Einnahmen: Beitrag BKW an Leitungsverlegung	CHF	5'500.00
./. Beitrag kant. Abwasserfonds (Regenbecken)	CHF	146'089.00
./. Beitrag kant. Abwasserfonds (ARA)	CHF	282'677.00
Total Nettoausgaben	CHF	1'863'289.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Kreditabschluss «Neubau ARA» zur Kenntnis zu nehmen.





3. VERPFLICHTUNGSKREDIT SANIERUNG WASSERRESERVOIR SCHLUPF VON CHF 380'000.00

Die Investitionsplanung unserer Gemeinde sieht für das Jahr 2020 die Sanierung des Wasserreservoirs Schlupf auf der Schaftelen vor. Das im Jahr 1977 erbaute Reservoir wird von den Quellen der Schaftellouwi gespeist und bietet Platz für 200 m³ Trinkwasser in Kombination mit einem Trinkwasserkraftwerk.

Das Reservoir versorgt im Wesentlichen die Gebiete Rossweidli, Schwendeli und Nessental.

Die Behälterauskleidung des Reservoirs besteht bis anhin ausschliesslich aus Beton. Diverse Stellen im Behälter weisen inzwischen erhebliche Abplatzungen des Betons auf. Dadurch wurden Leckagen festgestellt, wodurch bei besonderen Wetterereignissen Wasser in den Behälter eintreten konnte. Notdürftige Rissreparaturen wurden bereits vorgenommen.

In der Vorprüfung des Projekts wurde ein Ingenieurbüro mit der Untersuchung der Beschichtung beauftragt. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Beschichtung fast vollständig abgelöst hat. Der Grund dafür liegt in der Zusammensetzung der Wasserqualität. Das Trinkwasser aus den Schaftellouwiquellen erweist sich als sehr kalkarmes Wasser, welches der Zementbeschichtung im Behälter das Calcium entzieht. Dadurch wird auch das Grundkonstrukt aus Beton sehr porös.



Aus diesen Erkenntnissen wurde ein Sanierungsprojekt erarbeitet.

Der Behälter wird saniert und mit einer Kunstharz-Epoxy Beschichtung ausgekleidet. Diese Beschichtung soll den Beton vor der Auslaugung schützen. Im gleichen Zug wird die Infrastruktur dem heutigen Standard angepasst, indem die Verrohrung und die Zugänglichkeit zum Behälter vereinfacht wird. Die Turbine des Kleinwasserkraftwerks wird zwecks baulich bedingter De- und Montage neu gelagert und die Wasseraufbereitung wird mittels UV-Anlage ergänzt. Die Ausführung ist auf den Spätsommer 2020 geplant.

Kosten:

Baukosten, Erstellung Baupiste und Revision Kleinkraftwasserwerk	CHF	345'000.00
Unvorhergesehenes/Reserven	CHF	35'000.00
Total Kosten	CHF	380'000.00
Voraussichtlicher Beitrag aus kantonalem Trinkwasserfonds von 35 %	CHF	120'750.00

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit für die Sanierung Wasserreservoir Schlupf über CHF 380'000.00 zu genehmigen.



VERSCHIEDENES

LEGISLATURZIELE GEMEINDERAT 2020 – 2022

Innertkirchen ist eine attraktive Gemeinde mit Zukunftspotential. Innertkirchen ist als Wohn-, Arbeits- und Freizeitort beliebt.

Der Gemeinderat will Innertkirchen weiterbringen. Die Ziele dazu hat er an der Klausursitzung ausgearbeitet.

VERHÄLTNISMÄSSIG – WIRKUNGSVOLL – NACHHALTIG

→ **Gesunde und nachhaltige Bevölkerungsentwicklung**

→ **Positive Ausstrahlung durch verbesserte Kommunikation**

Wahrnehmung steigern: Gemeinde Innertkirchen sichtbar inner- & ausserhalb

→ **Zeitgemässe IT-Infrastruktur «Schnelleres Internet für alle»**

→ **Touristisches Potential nachhaltig nutzen & fördern**

→ **Vernetzung Gesellschaft / Landwirtschaft / Tourismus**

Ressorts	Zuständig
Verwaltung & Personal Soziales Repräsentationen	Gemeindepräsident Walter Brog
Finanzen & Controlling Gebühren Ortsplanung	Vizepräsident Hans Ulrich Moser
Volkswirtschaft & Tourismus Touristische Infrastruktur (Wanderwege, Brücken, Brästelstellen) Forst- und Landwirtschaft	Christian Krump
Liegenschaften Bildung	Armin von Deschwanden
Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Bau- und Ortspolizei, Umwelt)	Daniel Abplanalp
Wasserversorgung Strassen	Lorenz Moor
Entsorgung (ARA, Entsorgungshof, Friedhof)	Arnold Kehrli





PERSONAL

Lehrabschluss

Herzliche Gratulation an Anja Thöni zur bestandenen Ausbildung als Kauffrau EFZ! Wir danken für die geleistete Arbeit und das persönliche Engagement. Anja Thöni tritt ab Juli 2020 ihre neue Stelle im Personalwesen bei der Kraftwerke Oberhasli AG an. Der Gemeinderat Innertkirchen wünscht Anja für die berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Svenja Streit aus Innertkirchen startet ab August 2020 die Ausbildung zur Kauffrau mit lehrbegleitender Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung Innertkirchen.

Weiterbildungen

Trotz Corona konnten die Prüfungen im Gemeindeumfeld durchgeführt werden. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Prüfungsabschluss:

- Alexandra Santschi, diplomierte bernische Gemeindeschreiberin
- Remo von Weissenfluh, diplomierter bernischer Gemeindefachmann

Dienstjubiläum

40 Jahre	Helmuth Rindlisbacher	Lehrer
40 Jahre	Christa Baumann	Kindergärtnerin
30 Jahre	Brigitte Streich	Lehrerin
20 Jahre	Ursula Zemp	Lehrerin
15 Jahre	Elsbeth Zraggen	Verwaltungsangestellte Finanzen/AHV Zweigstelle
10 Jahre	Urs Mathis	ARA-Wart & Brunnenmeister
10 Jahre	Alexandra Santschi	Gemeindeschreiberin (ehemals Verwaltungsangestellte)

Der Gemeinderat bedankt sich für die langjährige Treue, das grosse Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Hier bin
ich daheim.

Hier kauf
ich ein.

DU?

natürli



BERICHT SCHULE GRUND – «WENN CORONA DAZWISCHENFUNKT»

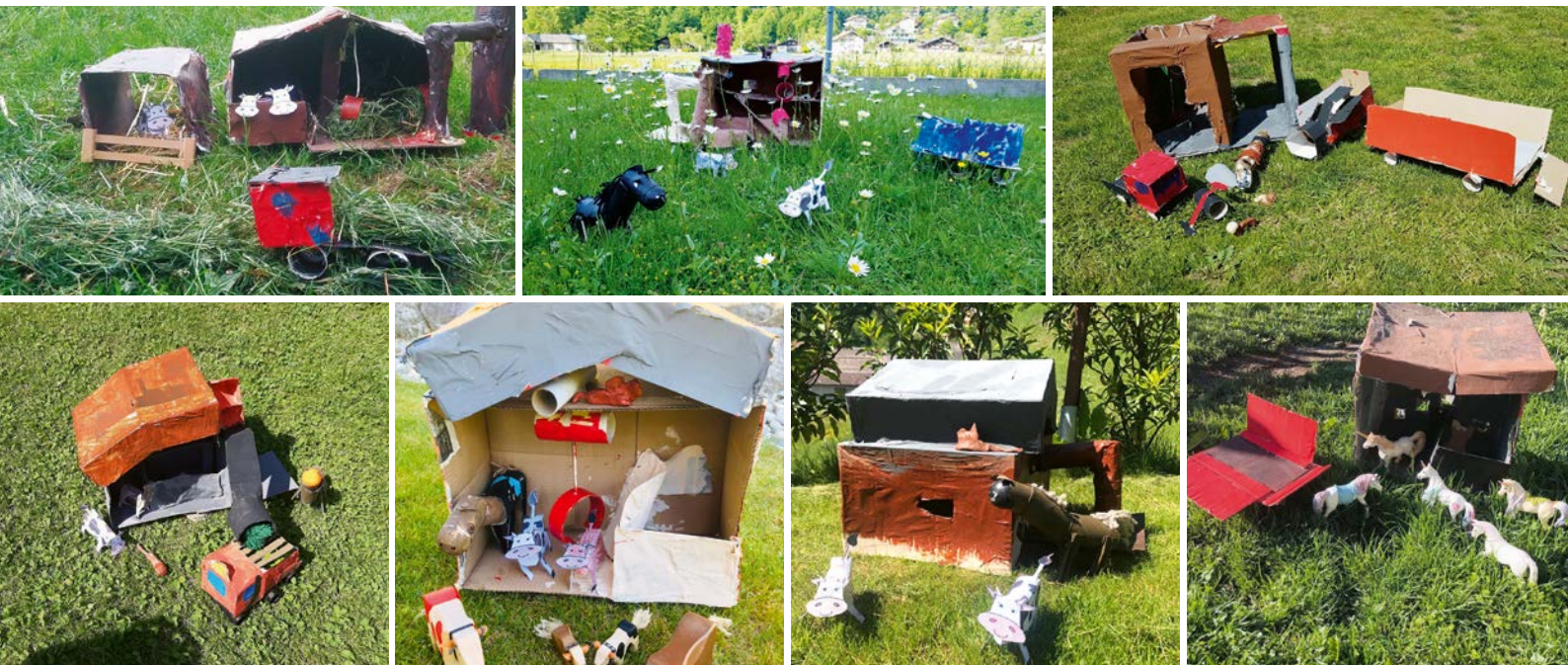
Im Winter durften die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse mit ihrer Lehrerin Isabelle Schläppi einen Besuch auf den Bauernbetrieben der Familien Kehrli (Boden und Riedli) machen. Damit gelang der Start ins Thema «Bauernhof» im Fach NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft).



Ein kleines Klassenfest mit Eltern und Geschwistern sollte das Thema abrunden.



So wurden während zwei Monaten eifrig lustige Tierlieder mit Action einstudiert, Bauernhöfe aus Karton, Kleister und Farbe sowie Tiere aus verschiedenen Materialien gestaltet. Ausserdem übten die Kinder das Vorlesen von Textabschnitten für die ebenfalls vorgesehene Lesung zum Bilderbuch «Bauer Beck im Versteck».



Geplant war ein Apéro, bestehend aus Gaben der Eltern sowie von den Kindern im Unterricht selbst hergestellten Backwaren und Butter. Dabei hätten die gelungenen Höfe, Tiere, Maschinen und Plakate in der Ausstellung beim gemütlichen Beisammensein bestaunt werden können.



5 Tage vor dem Anlass wurde die Schule geschlossen...

Das «Gadefest» musste bedauerlicherweise abgesagt werden.

Die einfache Butterherstellung erlebten die Kinder dann im Fernunterricht:

Man fülle Vollrahm in ein Glas mit Schraubverschluss und schüttle kräftig...

Wie diese Bilder zeigen, gelang es den Kindern sehr gut und bereitete ihnen viel Spass.





AB HERBST 2021 PROFITIERT INNERTKIRCHEN VON ULTRASCHNELLEM INTERNET

Swisscom hat die Gemeinde Innertkirchen über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2021 geplant, bereits im Herbst 2021 werden die ersten Einwohner von Innertkirchen ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Swisscom hat das Versprechen abgegeben, bis Ende 2021 jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologien auszubauen. Davon profitieren auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Innertkirchen. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben den Ausbau sowie den Baubeginn gemeinsam besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Frühling 2021.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor ab Frühling 2021 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Glasfasertechnologien von Swisscom

Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. In Innertkirchen kommt die Glasfasertechnologie «Fibre to the Street – FTTS» (Punkt 2 auf Grafik) zum Einsatz, bei der Glasfasern bis kurz vor das Gebäude (FTTS) gezogen werden. Bei FTTS wird das Signal für die letzte Teilstrecke auf Kupferkabel bis in die Wohnungen und Geschäfte geführt. FTTS bietet Bandbreiten von bis zu 500 Mbit/s.

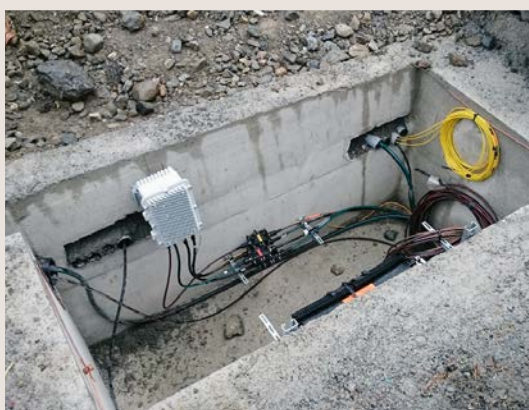
Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter: www.swisscom.ch/netzausbau.

Modulare Glasfasertechnologien

Die Glasfasertechnologien sind modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaserinfrastruktur rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden. Swisscom setzt dabei auf eine offene Architektur, die auch eine Kooperation mit einem dritten Netzbetreiber zulässt.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Innertkirchen, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom Netz an.



5G-Standard: Swisscom baut das Mobilfunknetz der Zukunft

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau des Schweizer 5G-Netzes voran. Swisscom baut dieses vorausschauend für die Zukunft, um den steigenden Breitband-Bedarf zu decken. Die neueste Mobilfunkgeneration bietet zudem neue Möglichkeiten für Unternehmen, Startups, Hochschulen und ebenso für Konsumenten.

Mobilfunk ergänzt in entlegenen Gebieten oder in Gebieten mit grossflächigen Streusiedlungen punktuell die kabelgebundene Breitbandversorgung. In diesem Fall kommt für Privatkunden der kostenlose Internet Booster zum Einsatz. Er bündelt das Kupfernetz mit dem Mobilfunk, dies erhöht die Geschwindigkeit auf bis zu 200 Mbit/S.

Auch für KMU- und Geschäftskunden bietet Swisscom in solchen Gebieten eine Lösung. Mit einem sogenannten Fixed Wireless Access über 5G erschliesst Swisscom die Firmenstandorte. Nebst Telefonie und Internet können diese Kunden sämtliche Vernetzungsbausteine von Smart Business Connect nutzen, die bisher an Glasfaser- oder Kupferleitungen gebunden waren. Smart Business Connect umfasst beispielsweise die virtuelle Standortvernetzung, Public Wireless LAN, Remote Access inkl. managed Security Services – wie das Pilotprojekt in Champéry zeigt.



TRINKWASSERQUALITÄT GEMEINDE INNERTKIRCHEN

Die Untersuchungsergebnisse der Firma Aquatest haben im Rahmen der Selbstkontrolle für das Jahr 2019 ergeben, dass das Trinkwasser der Gemeindeversorgung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Untersuchungsergebnisse: <i>Herkunft des Wassers:</i> <i>Härtegrad:</i> <i>Nitratgehalt:</i> <i>Behandlung:</i>	Boden, Wyler und Talboden ca. 50% Grundwasser und ca. 50 % Quellwasser 11.7 – 22.5°f 2.0 – 3.3 mg/l (der toleranzwert beträgt 40 mg/l) Quellwasser Brunni-Wyler aufbereitet über UV-Anlage
Untersuchungsergebnisse: <i>Herkunft des Wassers:</i> <i>Härtegrad:</i> <i>Nitratgehalt:</i> <i>Trübung:</i>	Unterstock Quellwasser 8.9°f 2.4 mg/l Toleranzwert 1.0 TE/F (Formazin-Trübungseinheit) Dieser Toleranzwert kann nicht immer eingehalten werden. Grund dafür ist ein sogenannter Gletscherschliff. Wasser wird mit Javel aufbereitet.
Untersuchungsergebnisse: <i>Herkunft des Wassers:</i> <i>Härtegrad:</i> <i>Nitratgehalt:</i>	Obermad, Gadmen, Führen und Schaftelen, Quellwasser 10.2 °f 1.8 mg/l Quellwasser Rahfluh aufbereitet über die UV-Anlage
Untersuchungsergebnisse: <i>Herkunft des Wassers:</i> <i>Härtegrad:</i> <i>Nitratgehalt:</i>	Nessental, Twirgi und Haberen Quellwasser 7.26 °f 1.7 mg/l
Wasserhärte in französischen Graden °f	
<i>Weich:</i> <i>Mittelhart:</i> <i>Hart:</i>	0 – 15°f 15 – 25°f über 25°f

Sämi der Säumer

Auf den Spuren von Sämi dem Säumer erkunden Sie Innertkirchen. An 20 Stationen können Sie mit Hilfe der Antwortmöglichkeiten Fragen beantworten und Wissenswertes erfahren. Feuerstellen laden zu einer gemütlichen Pause ein.

Neue Fragen!

Anfang dieses Jahres haben wir neue Fragen für Sämis Säumerpfad in Innertkirchen entworfen. Der Weg ist mit neuen Tafeln ausgeschildert.



Weitere Informationen: Tourist Center Grimseltor / Tel. 033 982 26 60

GEMEINDEVERWALTUNG INNERTKIRCHEN

Grimselstrasse 1, 3862 Innertkirchen
Telefon 033 972 12 20, gemeinde@innertkirchen.ch

Schalteröffnungszeiten:

Montag	08.30 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.30 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Übrige Zeit nach Absprache – Telefondienst zu den Bürozeiten

